

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagericht vom Dienstag den 26. 2. 1985, 7.45 Uhr:

Der Hochdruckeinfluß hält laut Wetterdienst heute an. Bei schwachen bis mäßigen Nordost- bis Nordwestwinden bleibt es mild.

Der deutliche Temperaturanstieg verbunden mit Sonneneinstrahlung wird zu vermehrten Selbstauslösungen von Lawinen führen. Dies bedeutet besonders um die Mittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr für die Verkehrswege der Seitentäler des Außerfern.

In den Tourengebieten hält infolge des schlechten Schneedeckenaufbaus, besonders oberhalb der Waldgrenze und vor allem nord- und ostseitig örtlich eine erhebliche bis große Schneebrettgefahr an, wobei auch durch Erwärmung von selbst abgehende Schneebrettlawinen Gefahr bringen. Weiters erfordern die Triebsschneeansammlungen in den Kammlagen bei Schitouren erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR